



Kreisimpfzentrum Landkreis Freudenstadt

Wo ist das Kreisimpfzentrum?

Riedsteighalle Dornstetten, Riedsteige 80, 72280 Dornstetten. Die Anfahrt ist von der B 28 an ausgeschildert. Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden.

Wer ist zum Start impfberechtigt?

Da am Anfang noch nicht genügend Impfstoff zur Verfügung steht, wird schrittweise geimpft. In der ersten Phase sind alle Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner, die das 80. Lebensjahr vollendet haben, sowie das Personal in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen impfberechtigt.

Ältere Menschen weisen ein deutlich erhöhtes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf von COVID-19 auf, Pflegepersonal trägt ein hohes berufliches Risiko, sich oder schutzbedürftige Personen anzustecken, deshalb werden diese beiden Personengruppen zuerst geimpft.

Wie können Termine vereinbart werden?

Termine können telefonisch, unter der landeseinheitlichen Telefonnummer 116 117 oder im Internet unter www.impfterminservice.de vereinbart werden. Voraussetzung für die online-Anmeldung ist eine eigene E-Mail-Adresse beziehungsweise die Möglichkeit eine SMS zu empfangen.

Bei telefonischer Terminvereinbarung teilt das Callcenter die konkreten Termine für die Erst- und Zweitimpfung und die dazugehörigen Termincodes mit, die notiert und zum Impftermin mitgebracht werden müssen.

Bei der Terminreservierung über die Onlineplattform gibt es die Termincodes als Datei beziehungsweise zum Ausdrucken.

Was muss zum Impftermin mitgebracht werden?

Bitte kommen Sie nur zum Impftermin, wenn Sie sich gesund fühlen. Sie können bei Bedarf eine Begleitperson mitbringen. **Vor Ort ist auf dem gesamten Gelände das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht.**

Mitzubringen sind:

- Termincode, der bei der Online-Anmeldung oder bei telefonischer Anmeldung vergeben wird.
- Personalausweis oder Reisepass
- Krankenversichertenkarte (gesetzlich Versicherte)
- Impfpass
- Wenn möglich, ausgefüllten Aufklärungsbogen (kann auf der Internetseite www.kreis-fds.de > Kreisimpfzentrum heruntergeladen werden)
- Ggf. Arbeitgebernachweis über die Impfberechtigung nach den Vorgaben in der Corona-Impfverordnung

Wie läuft ein Impftermin ab?

Im Eingangsbereich der Halle wird Ihre Impfberechtigung anhand der mitgebrachten Unterlagen geprüft. Danach folgt der Check-In, in dem Ihre Daten registriert werden. Anschließend werden Sie in einen Wartebereich geführt, in dem Sie in einem Informationsfilm über das Corona-Virus und die Impfung aufgeklärt werden. Im danach folgenden Gespräch mit einer Ärztin/einem Arzt können Sie noch offene Fragen stellen. Sind diese alle beantwortet, erfolgt die Impfung in den linken Oberarm durch qualifiziertes medizinisches Personal.

Anschließend werden Sie in einen weiteren Wartebereich geleitet, in dem Sie sich noch rund 30 Minuten aufhalten, falls Kreislauf- oder spontane Impfreaktionen auftauchen sollten. Nach dem Check-Out können Sie das Impfzentrum wieder verlassen. Die erforderliche Ausrüstung für die Versorgung von Notfällen ist im Kreisimpfzentrum vorhanden.

Wie schnell läuft die Impfkation an?

Da dem Landkreis nur eine begrenzte Zahl an Impfdosen bereitgestellt wird, kann zu Beginn auch nur eine begrenzte Anzahl an Impfterminen vergeben werden. Diese Situation wird sich verbessern, sobald größere Mengen an Impfstoff zur Verfügung stehen, dann können im Kreisimpfzentrum täglich 750 Personen geimpft werden.

Weitere Informationen:

www.kreis-fds.de > Kreisimpfzentrum

www.zusammengegencorona.de



**DEUTSCHLAND
KREMPelt DIE
#ÄRMELHOCH
FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPfung**